

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 29 (1956)

Heft: 7

Rubrik: Wussten Sie schon...?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf dem Aussichtspunkt des Wassberges waren Distanzen zu schätzen, sowie eine Kompassaufgabe zu lösen. An einem weiteren Posten erfolgte die Beurteilung eines Lebensmittelmagazines, verbunden mit Warenkunde. Im Schulhaus Fällanden blieb den Wettkämpfern auch die Erstellung einer Gemeindeabrechnung nicht erspart. Der Lauf endigte mit einem nächtlichen Pistolenschiessen beim Flugplatz Dübendorf. Nach Beendigung des Programmes wurden dann die Wettkämpfer per Lastwagen in die Unterkunft nach der Aspirantenkaserne Dübendorf geführt. Nach der dringend nötigen Retablierung konnten die Wettkämpfer das von den Mitgliedern des Küchenchefsverbandes zubereitete Nachtessen einnehmen.

Am Sonntagvormittag erfolgte dann die mit Spannung erwartete Rangverkündigung, die in den ersten Rängen folgende Kameraden zeigte: Kategorie A, Fouriere Auszug: 1. Loosli Max / Isler Walter, Zürich; 2. Leisinger Werner / Fässler Heinz, Bern; 3. Egli Heinrich / Kubli Jacques, Zürich; 4. Kurt Hans / Walker Henri, Bern; 5. Brönnimann Konrad / Luder Heini, Bern. — Kategorie B, Offiziere Auszug: 1. Lt. Schreiber Hans / Lt. Baumann Karl, Zürich (OVOG); 2. Hptm. Ochsner Walter / Oblt. Müller Heinz, Bern; 3. Lt. Beeler Hermann / Lt. Nauer Beda, Zürich/Zentralschweiz; 4. Oblt. Schnorf Karl / Lt. Kirchner Walter, Zürich. — Kategorie C, Fouriergehilfen Auszug: 1. Gfr. Krähenbühl Peter / Four. Geh. Trachsel Paul, Bern; 2. Gfr. Brugger Albert / Gfr. Hausammann Walter, Zürich. — Kategorie D, Fouriere Landwehr: 1. Zraggen Alfred / Portmann Fritz, Bern; 2. Wüthrich Willy / Müller Anton, Zürich.

Dem Organisationskomitee der TK, dem Rechnungsbureau und den zahlreichen übrigen Funktionären möchten wir für die Gestaltung dieses sehr interessanten und lehrreichen Orientierungslaufes den besten Dank aussprechen. Aber auch jenen Kameraden aus den andern Sektionen des SFV, die durch ihre Teilnahme wesentlich zum Gelingen des Laufes beigetragen haben, sei hiermit herzlich gedankt. Die Zeitmessung erfolgte wiederum mit OMEGA-Chronographen. kW.

Militärische Beförderungen

Hauptleute

Zu Hauptleuten des Quartiermeister-Dienstes wurden befördert:

Mit Brevetdatum 6. Mai 1956: Thurner Hans, Schaffhausen.

Mit Brevetdatum 27. Mai 1956: Beeler Franz, Schwyz.

Mit Brevetdatum 3. Juni 1956: Zbinden Ernst, Bern; Greuter Erwin, Rohrbach b. H.; Eckert Emil, Glarus; Schnorf Karl, Affoltern a. A.; Kopp Edmund, Luzern; Ott Ernst, Rombach AG; Wagner Johann, Zürich; 3; Amsler Werner, Aarau; Duc Benoît, Chermignon VS; Etter Rudolf, Bern; Müller Rudolf, Biel.

Mit Brevetdatum 10. Juni 1956: Maurer Heinrich, Davos-Platz.

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Verlag «Der Fourier» gratulieren!

Wussten Sie schon . . . ?

dass 1914 der Mannschaftsbestand eines schweizerischen Inf. Rgt. 2797 Mann betrug und dass die Korpsausrüstung einen Wert von Fr. 371 578.— darstellte. 1914 besass das Rgt. noch *keine Kollektivwaffen*.

dass 1939 der Bestand des gleichen Rgt. 2712 Mann aufwies, mit 172 Kollektivwaffen. Wert der Korpsausrüstung 3 559 191 Franken.

dass 1955 der Bestand eines Inf. Rgt. (Feld) 3399 Mann umfasst mit rund 800 Kollektivwaffen. Wert der Korpsausrüstung 7 619 460 Franken.